

Artikulationsschema Mathe

Beitrag von „juna“ vom 12. Februar 2005 18:17

Halte diese Woche die erste UV-Stunde in Mathe. Und grade ist mir aufgefallen, dass leider das Deutsch-Artikulationsschema (Textbegegnung, Texterschließung, etc.) dafür unbrauchbar ist. Und leider kann ich auch in keinem meiner Bücher ein passendes Artikulationsschema finden ... deshalb hoffe ich, dass mir jemand helfen kann!

(ansonsten wäre mein Vorschlag:

Vorbereitung: Rechenfertigungsübung

Entwicklung des schriftlichen Rechenverfahrens: Begegnung in der Sachsituation, Rechnen mit konkreter Anschauung, Erklärung des Normalverfahren, Übung
Rückbesinnung)

Beitrag von „hanni161“ vom 13. Februar 2005 08:16

Hallo junia!

Vielleicht könntest du mal genauer sagen, was "Artikulationsschema" bei euch bedeutet? Bei uns bedeutet das nämlich, dass du für die Phasen einzelne Nemen haben musst (z.B. Einstieg, Erarbeitung, Hinführung, Arbeitsphase, Sicherung, Festigung,...)

Viele Grüße,

Jule 😊

Beitrag von „juna“ vom 13. Februar 2005 12:29

genau sowas meine ich! Nur bin ich auf der Suche nach den genauen Fachbegriffen, wenn die Schüler erst mit Geld rechnen (wahrscheinlich "Erarbeitung auf konkreter Ebene" oder so), dann die gebräuchliche Notationsform kennen lernen, dann üben ("Sicherung"?)

Beitrag von „hanni161“ vom 13. Februar 2005 12:42

Also, wir müssen da keine genauen Fachbegriffe verwenden. bei uns heißen die Phasen einfach "Erarbeitung" etc. Was erarbeitet wird, schreibt man dann ja im geplanten Unterrichtsverlauf. Tut mir leid, dass ich dir nicht weiterhelfen kann.



Viele Grüße und noch viel Erfolg,
Jule

Beitrag von „hodihi“ vom 13. Februar 2005 13:46

Bei uns hießen die in Mathe so:
Motivation/Einstieg
Enaktive Phase
ikonische Phase
symbolische Phase
weiteres wie gehabt (Sichern, etc.)

Gruß,
Holger

Beitrag von „das_kaddl“ vom 13. Februar 2005 16:28

Zitat

hanni161 schrieb am 13.02.2005 08:16:

Hallo juna!

Vielleicht könntest du mal genauer sagen, was "Artikulationsschema" bei euch bedeutet? Bei uns bedeutet das nämlich, dass du für die Phasen einzelne Nemen haben musst (z.B. Einstieg, Erarbeitung, Hinführung, Arbeitsphase, Sicherung, Festigung,...)

Viele Grüße,

Jule 😊

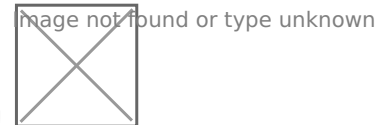
So ähnlich wie Jule ging es mir, als ich während des Studiums in Thüringen im benachbarten Freistaat Bayern ein Praktikum gemacht habe. Meine dortige Schulmentorin war entsetzt, dass ich mit den unterschiedlichen "Artikulationsstufen" nichts anfangen konnte. Wenn ich ehrlich

bin - ich kann's immer noch nicht! Den Begriff gab's im Thüringer Lehramtsstudium nicht und auch im niedersächsischen Referendariat wird gesagt "Einstieg - Erarbeitung - Sicherung" bzw. "Warming up - Erarbeitung - Anwendung/Präsentation" etc.

"Artikulation" scheint etwas extrem Bayrisches zu sein - vielleicht könnte jemand aus dem Süden ja mal zu unserer Allgemeinbildung beitragen?

hofft
das_kaddl

Beitrag von „juna“ vom 14. Februar 2005 13:48



Mist - man hätte doch außerhalb von Bayern ins Referendariat gehen sollen!

Vielen Dank trotzdem,
juna

Beitrag von „leppy“ vom 14. Februar 2005 16:11

Hier gibt es verschiedene Artikulationsschemata:

<http://www.dagmarwilde.de/fachseminar/artikulation.html>

Bei uns in RLP heißt es übrigens - zumindest an der Uni - auch so. Ich habe es immer für mich als "Stufung des Unterrichts" übersetzt.

Gruß leppy